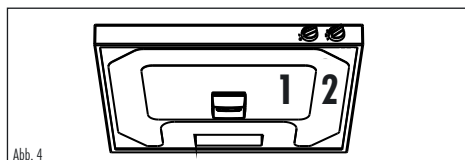
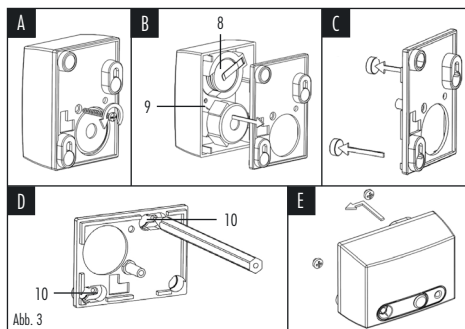
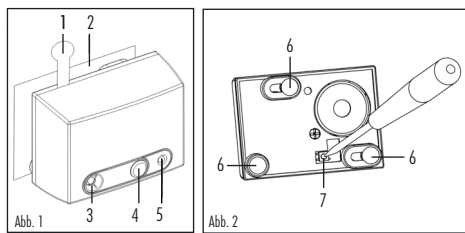


D Herdalarm SA101

Bedienungs- und Montageanleitung

F Système d'alarme pour cuisinière

Instructions d'utilisation



Indexa GmbH, Paul-Böhlinger-Str. 3, 74229 Oedheim, Deutschland, www.pentatech.de

2018/04/10

Herdalarm SA101



1. Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch, und beachten Sie dabei die Abbildungen am Anfang der Anleitung. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie einen Fachmann oder informieren Sie sich im Internet unter www.pentatech.de. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Herdalarm dient zur Erkennung von Gefahrensituationen am Herd in Privathaushalten. Er wird oberhalb der Herdplatte montiert und gibt Alarm, wenn die eingestellte Temperaturschwelle überschritten wird oder die Temperatur zu schnell ansteigt, z.B. wenn eine Herdplatte zu heiß wird, etwas auf dem Herd in Brand gerät oder eine leere Herdplatte längere Zeit eingeschaltet bleibt. Der eingebaute Temperatursensordetekt erkennt Temperaturen und schnelle Temperaturveränderungen. Der Herdalarm ist ein zusätzliches Sicherheitsgerät, das möglicherweise nicht alle Gefahrensituationen erkennt, jedoch zu einer sichereren Verwendung des Herdes beiträgt. Das Gerät wird mit Lithiumbatterien betrieben und ist für Elektro- und Gaskochfelder geeignet.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende Ansprüche, insbesondere in Hinsicht auf entstandene Personen- oder Sachschäden durch die Benutzung oder durch keine oder durch fehlerhafte Funktion des Gerätes ausgeschlossen.

3. Lieferumfang

- Herdalarm inkl. Batterien
- Magnetplatte

4. Ausstattung

- | | |
|-------------------------------|------------------|
| 1 Batterie-Trennstreifen | 6 Magnete |
| 2 selbstklebende Magnetplatte | 7 Einstellknopf |
| 3 Temperatursensor | 8 Batterien |
| 4 Taste zur Alarmschaltung | 9 Platine |
| 5 Betriebsanzeige | 10 Schraublöcher |

5. Technische Daten

Stromversorgung: 2 x CR2032 3 V Lithiumbatterien
Batterielebensdauer: bis zu 5 Jahre
Alarmsignal: 80 dB (A) / 1 m
maximale Alarmdauer: 5 Minuten

max. Messabstand: 1,2 m
Schutzart: IP20
Abmessungen: 62 x 45 x 31 mm

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes.

⚠ Gefahr! Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial und Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation!
- Vermeiden Sie Haut- und Körperkontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe und -bekleidung! Andernfalls droht Verletzungsgefahr durch ätzende Säure!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Beim Öffnen und Verbrennen von Batterien besteht Explosionsgefahr!

7. Platzierung

Der Herdalarm muss so an der Unterseite der Dunstabzugshaube angebracht werden, dass er sich möglichst zentral über dem Herd befindet. Bei Dunstabzugshauben mit Halogenlampen muss zwischen den Lampen und dem Herdalarm ein Abstand von mindestens 10 cm eingehalten werden (5 cm bei LED-Lampen). In Abb. 4 sind die möglichen Installationsstellen dargestellt: der Bereich, der mit 1 markiert ist, ist die bevorzugte Stelle und der Bereich, der mit 2 markiert ist, die nächstbeste Möglichkeit. Wenn keine Dunstabzugshaube vorhanden ist, befestigen Sie das Gerät ca. 40 cm oberhalb des Herdes an der Wand. Bei Gaskochfeldern muss der Herdalarm immer an der Wand befestigt werden.

8. Montage (siehe Abb. 1 und 2)

An Dunstabzugshauben aus Stahl können Sie den Herdalarm mit den integrierten Magneten [6] direkt anbringen. Alternativ kann er mit Hilfe der selbstklebenden Magnetplatte [2] oder mit geeigneten Schrauben befestigt werden. Wenn Sie die Magnetplatte verwenden, stellen Sie vor dem Aufkleben sicher, dass die Oberfläche sauber und trocken ist. Ziehen Sie zuerst die rote Schutzfolie von der Magnetplatte ab, und befestigen Sie die Magnetplatte mit der selbstklebenden Seite an der gewünschten Stelle. Befestigen Sie dann den Herdalarm mit den Magneten an der Magnetplatte.

Anbringen des Herdalarms mit Hilfe von Schrauben (siehe Abb. 3):

1. Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Gerätes (A), und entfernen Sie die untere Abdeckung (B).
2. Entfernen Sie die beiden Magnete aus den Schraublöchern [10], indem Sie sie aus der Abdeckung herausdrücken (C).
3. Markieren Sie die Position der Bohrlocher an der Wand (D).
4. Befestigen Sie die Schrauben an der Wand, so dass die Schraubenköpfe etwas aus der Wand herausragen. Schieben Sie das Gerät auf die Schrauben (E).

9. Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme wird das Gerät für den entsprechenden Kochfeldtyp wie folgt eingestellt. Das Gerät muss dabei Raumtemperatur haben.

Elektrokochfelder: Entfernen Sie den Batterie-Trennstreifen [1]. Der Herdalarm gibt ein Signal, sobald die Batterien ordnungsgemäß angeschlossen sind. Initialisieren Sie den Herdalarm, indem Sie einmal auf die Taste [4] drücken.

Gaskochfelder: Halten Sie die Taste [4] gedrückt, während Sie den Batterie-Trennstreifen [1] entfernen. Der Herdalarm gibt zwei Signaltöne, um zu signalisieren, dass die Batterien angeschlossen sind und der Herdalarm initialisiert und zur Verwendung mit einem Gaskochfeld eingestellt wurde.

Um den Kochfeldtyp zu ändern, halten Sie die Taste [4] gedrückt, während Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers auf den Einstellknopf [7] in der L-förmigen Vertiefung an der Unterseite des Herdalarms kurz drücken (siehe Abbildung 2). Lassen Sie die Taste [4] los, sobald ein Signal (Elektroherd) bzw. zwei Signale (Gasherd) ausgegeben wurden.

Um den eingestellten Kochfeldtyp zu ermitteln, drücken Sie mit einem Schraubendreher kurz auf den Einstellknopf [7]. Der Herdalarm gibt ein Signal (Elektroherd) bzw. zwei Signale (Gasherd) aus.

Die Betriebsanzeige [5] leuchtet in Abständen von einer Minute, wenn der Herdalarm eingeschaltet ist.

Nach der Installation des Herdalarms muss sich das Gerät zuerst an die jeweiligen Umgebungsverhältnisse und an das Kochverhalten des Benutzers anpassen. Hierbei kann es zu Alarmsituationen auch in normalen Kochsituationen kommen.

10. Alarmsignale

Kurzer Piepton in Abständen von wenigen Sekunden (Vorab-Alarm):

Der Herdalarm hat eine hohe Temperatur oder einen schnellen Temperaturanstieg festgestellt. Dieses Vorab-Alarmsignal beginnt eine Minute vor dem Hauptalarm.

Wurde der Vorab-Alarm bei einer normalen Kochsituation ausgelöst, stellen Sie das Alarmsignal ab, indem Sie einmal auf die Taste [4] drücken. Dadurch wird die Empfindlichkeit des Herdalarms reduziert. Das Gerät lernt, diese Situation als ungefährlich einzustufen. Wenn der Alarm durch eine gefährliche Situation ausgelöst wurde, schalten Sie zuerst alle Kochplatten aus, und warten Sie, bis der Hauptalarm beginnt, bevor Sie das Alarmsignal abstellen.

3-facher Piepton in kurzen Abständen (Hauptalarm):

Der Herdalarm hat eine hohe Temperatur oder einen schnellen Temperaturanstieg festgestellt.

Schalten Sie zunächst alle Kochplatten aus, und stellen Sie das Alarmsignal durch Betätigen der Taste [4] ab. In diesem Fall wird beim Abstellen des Alarms die Empfindlichkeit nicht reduziert.

Ein Signalton pro Minute (Batteriewarnung):

Die Leistung der Batterien ist gering.

Tauschen Sie die Batterien aus (siehe Abschnitt "Batteriewechsel"). Wenn Sie stattdessen die Taste [4] am Herdalarm betätigen, wird die Batteriewarnung für 12 Stunden stummgeschaltet.

Hinweise:

- Ein Alarm wird innerhalb von 3 bis 25 Minuten ausgelöst, wenn eine Gefahr erkannt wird.
- Der Alarm wird automatisch abgestellt, wenn der Herd ausgeschaltet wird und die Temperatur sinkt.
- Der Herdalarm gibt keinen Alarm, wenn die Kochfeldtemperatur niedrig ist und daher keine Gefahrensituation erkannt wird, und wenn der Herd den Anstieg der Kochfeldtemperatur automatisch begrenzt.
- Nachdem ein Alarm manuell abgestellt wurde, ist die Alarmfunktion bei ungewöhnlich schnellem Temperaturanstieg für 30 Minuten deaktiviert. Bei einer Temperaturüberschreitung wird jedoch weiterhin Alarm ausgelöst.
- Eine erhöhte Anzahl an Alarmauslösungen kann die Lebensdauer des Gerätes verkürzen.

11. Empfindlichkeit des Herdalarms manuell einstellen

Die Empfindlichkeit muss nur dann manuell eingestellt werden, wenn die Installationshöhe mehr als 65 cm über dem Herd beträgt, bei Wandmontage oder wenn eine höhere Empfindlichkeit erforderlich ist (z. B. bei Verwendung in betreuten Wohnräumen).

Die Empfindlichkeit ist bereits werkseitig eingestellt. Sie legt fest, ab welcher Temperatur oder bei welcher Temperaturveränderungsrate der Herdalarm aktiviert wird. Wenn ungewollte Alarmsituationen auftreten, stellen Sie den Alarm während des Vorab-Alarmsignals ab, dadurch wird die Empfindlichkeit des Herdalarms automatisch reduziert.

Die je nach Installationshöhe (oberhalb der Herdplatte) empfohlene Empfindlichkeit ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

cm	120	90	80	70	60	50	40	--	30
Empfindlichkeit	1	2	3	4	5	6	8	--	16

Die Angaben im groben Bereich der Tabelle entsprechen einer normalen Verwendung; hierfür ist keine manuelle Einstellung erforderlich. Die Empfindlichkeit wird auf einer Skala von 1 bis 16 angegeben, wobei 1 für die höchste und 16 für die niedrigste Empfindlichkeitsstufe steht. Die Werkseinstellung ist 3.

Bei einer Installation an der Wand über einem Elektroherd sollte die Empfindlichkeit auf 1 eingestellt werden.

So stellen Sie die Empfindlichkeit manuell ein:

1. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf den Einstellknopf [7] (s. Abbildung 2).
2. Halten Sie die Taste [4] ca. 5 Sekunden lang gedrückt, bis ein Signal ertönt.
3. Lassen Sie die Taste [4] los, und drücken Sie sie erneut 5 Sekunden lang, bis ein Signal ertönt.
4. Drücken Sie nun so oft auf die Taste [4] (1 - 16 Mal), bis die gewünschte Empfindlichkeit (1 - 16) eingestellt ist. Warten Sie nach jeder Betätigung der Taste, bis die Betriebsanzeige [5] an der Vorderseite des Herdalarms erlischt, bevor Sie sie erneut drücken.
5. Der Herdalarm bestätigt die eingestellte Empfindlichkeitsstufe mit der doppelten Anzahl an Signaltönen: 2 x 1 Signal für Empfindlichkeit 1, 2 x 2 Signale für Empfindlichkeit 2 usw.

Empfindlichkeit prüfen

Um zu überprüfen, auf welche Empfindlichkeit der Herdalarm eingestellt wurde, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Taste [4] ca. 5 Sekunden lang gedrückt, bis ein Signal ertönt.
2. Lassen Sie die Taste [4] los, und drücken Sie sie erneut 5 Sekunden lang, bis ein Signal ertönt.
3. Der Herdalarm gibt nun die Anzahl der Signaltöne aus, die der eingestellten Empfindlichkeit entspricht, und zusätzlich ein Signal X, das Informationen für den Hersteller beinhaltet. Die Signale werden im folgenden Format ausgegeben: 2 + X für Empfindlichkeitsstufe 2, 3 + X für Stufe 3, etc.

12. Batteriewechsel (siehe Abb. 3)

Verwenden Sie nur Batterien des Typs CR2032. Setzen Sie immer zwei neue Batterien ein, alte und neue Batterien dürfen nicht gemischt werden!

1. Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Gerätes (A), und entfernen Sie die Abdeckung (B).
2. Entfernen Sie die Platine [9]. Heben Sie die Batteriehalterung mit Hilfe eines Schraubendrehers an, und schieben Sie die Batterien [8] heraus.
3. Setzen Sie neue Batterien ein, mit der + Seite der Batterien nach oben. Der Herdalarm gibt ein oder zwei Signaltöne, je nach Einstellung (einen Signaltönen für elektrische Kochfelder, zwei Signaltöne für Gaskochfelder).
4. Setzen Sie die Platine wieder ein, und befestigen Sie die Abdeckung. Achten Sie darauf, dass der Temperatursensor [3] durch die Öffnung in der Abdeckung passt.
5. Befestigen Sie den Herdalarm wieder an der ursprünglichen Stelle, und führen Sie einen Test durch, indem Sie die Taste [4] drücken, bis ein Signal ertönt.

13. Wartung und Reinigung

Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsweise des Herdalarms mindestens einmal pro Monat, indem Sie die Taste [4] drücken, bis ein Signal ertönt. Säubern Sie die Oberfläche des Gerätes mit einem Tuch, das mit einer Lösung aus Haushaltsreiniger und Wasser leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie nur fusselfreie Tücher. Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser ein, und reinigen Sie das Gerät nicht in der Spülmaschine!

